

Büro- und Datentechnik
Farbbänder
 Mehrfachkarbon-Schreibbänder

DIN
2128
 Teil 3

Office machines; inked ribbons; multi carbon ribbons

1 Anwendungsbereich und Zweck

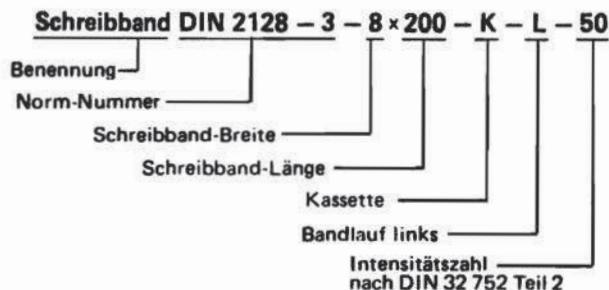
Diese Norm legt Maße und Qualitätsmerkmale für schwarze Mehrfachkarbon-Schreibbänder auf Kern, Spule oder in Kassette fest, bei denen Synthetik-Folie als Farbträger verwendet wird. Mehrfachkarbon-Schreibbänder können mehrfach beschrieben werden. Sie geben ihre Farbe bei der Beschriftung nur teilweise ab.

2 Maße

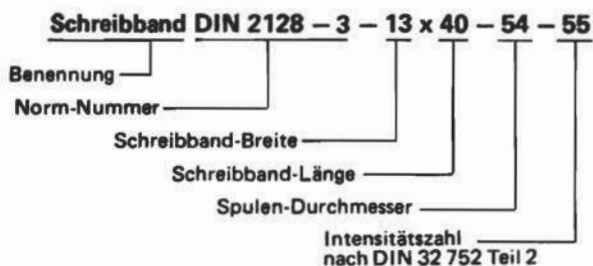
Breite mm	Farbbandträger
8 $^{+0,3}_{0}$	Kern nach DIN 2146 Kassette nach Wahl des Herstellers
13 $^{+0,5}_{0}$	Spule nach DIN 32 755 Teil 1 bis Teil 3

3 Bezeichnung

Mehrfachkarbon-Schreibband von 8 mm Breite, 200 m Länge, in Kassette (K), Bandlauf links (L), mit der Intensitätszahl 50:



Mehrfachkarbon-Schreibband von 13 mm Breite, 40 m Länge, auf Spule nach DIN 32 755 Teil 2, Durchmesser 54 mm, mit der Intensitätszahl 55:



4 Werkstoff des Farbträgers

Synthetik-Folie

5 Ausführung

5.1 Wicklung

Die Farbschicht bei 8-mm-Mehrfachkarbon-Schreibbändern auf Kernen nach DIN 2146 in Kassetten nach DIN 32 741 Teil 2 liegt innen, bei 13 mm-Mehrfachkarbon-Schreibbändern auf Spulen nach DIN 32 755 Teil 1 bis Teil 3 liegt sie außen. Abweichende Wicklungen müssen besonders gekennzeichnet sein. Das Schreibband soll fest gewickelt sein.

5.2 Bandanfang und Bandende

Bei 8 mm breiten Schreibbändern muß der Anfang des Bandes an der außen liegenden Wicklung mit einer Lasche leicht festgeklebt sein.

Bei 13 mm breiten Schreibbändern auf Spule nach DIN 32 755 Teil 1 bis Teil 3 müssen Anfang und Ende des Bandes verstärkt und gegen unbeabsichtigtes Abwickeln gesichert sein.

5.3 Kennfarben

5.3.1 Kerne nach DIN 2146: Blau

5.3.2 Kassetten: Mindestens ein sichtbares Teil der Kassette muß blau sein.

6 Anforderungen und Prüfung

6.1 Beschaffenheit des Schreibbandes

6.1.1 Farbträger

Der Farbträger darf keine Klebstellen aufweisen.

6.1.2 Kanten

Das Schreibband soll sauber geschnitten und kanten gleich gewickelt sein. Bei der Bandbefestigung am Kern dürfen keine Klebstoffreste ausgetreten sein.

6.1.3 Breite

Die Breite (siehe Abschnitt 2) ist nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.1.1 zu prüfen.

6.1.4 Band und Beschichtung

Bei einer Beanspruchung mit 8 N bei 13-mm-Schreibbändern und 5 N bei 8-mm-Schreibbändern darf die Dehnung nicht mehr als 2 % betragen (Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.1.5).

*) Ausgabe September 1987

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN

6.2 Beschichtung und Eigenschaften der Schreibbandfarbe bzw. der damit hergestellten Zeichenabdrucke

Grundsätzlich müssen die Schreibbänder auf elektromotorisch angetriebenen Schreibmaschinen bei optimaler Typenaufschlagstärke auf in Wirtschaft und Verwaltung als Informationsträger üblichen Papieren mit flächenbezogenen Massen zwischen 50 und 120 g/m² mit der Schriftfamilie Pica (siehe DIN 2107) im Temperaturbereich 15 bis 60 °C (Bandumgebungstemperatur) Zeichenabdrucke liefern, die bei visueller Prüfung klar erscheinen.

Soweit nicht anders festgelegt, beziehen sich die einzelnen Anforderungen auf originalverpackte Bänder, deren Lieferung ab Hersteller nicht länger als 12 Monate zurückliegt.

6.2.1 Widerstandsfähigkeit gegen Radierversuche

Zeichenabdrucke dürfen nicht zu entfernen sein, ohne deutlich sichtbare Spuren der Behandlung zu hinterlassen. Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.6.

6.2.2 Lichtechtheit

Zeichenabdrucke müssen widerstandsfähig gegen Lichtwirkung sein. Das Verhältnis I_L/I (d. h. der an einer belichteten Schriftprobe ermittelten Intensitätszahl (I_L) zur Intensitätszahl der unbelichteten Schriftprobe (I)) hat mindestens 0,7 zu betragen. Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.7 bis zur Stufe 5 des Internationalen Lichtechtheitsmaßstabes nach DIN 54 003.

6.2.3 Korrekturfähigkeit

Die Beschichtung der Mehrfachkarbon-Schreibbänder muß so beschaffen sein, daß sich damit hergestellte Zeichenabdrucke auf Papier DIN 6724 – 80 mit dem Korrekturband nach DIN 33 852 Teil 2 *), abdecken lassen.

Zitierte Normen

DIN 2107	Büro- und Datentechnik; Schriftfamilien für Maschinen der Textverarbeitung
DIN 2146	Büro- und Datentechnik; Farbbänder; Kern für 8 mm Schreibbänder
DIN 6724 Teil 1	Papiere für Datenverarbeitung; 80 g/m ² -Papier für Seitenleser; ungestrichen, unbeschichtet, Anforderung, Prüfung
DIN 32 741 Teil 2	Büro- und Datentechnik; Farbbänder; Farbbandkassetten für Schreibbänder von 8 mm Breite (B)
DIN 32 752 Teil 2	Büro- und Datentechnik; Prüfung von Farbbändern; Allgemeine Prüfungen
DIN 32 755 Teil 1	Büro- und Datentechnik; Farbbänder, Spule mit 30 mm Durchmesser für Schreibbänder von 13 mm Breite
DIN 32 755 Teil 2	Büro- und Datentechnik; Farbbänder, Spule mit 40 mm und 54 mm Durchmesser für Schreibbänder von 13 mm und 14,3 mm Breite
DIN 32 755 Teil 3	Büro- und Datentechnik; Farbbänder, Spule mit 82 mm Durchmesser für Schreibbänder von 13 mm Breite
DIN 33 852 Teil 2	Büro- und Datentechnik; Korrekturbänder für das abdeckende Löschen, Anforderungen, Prüfung
DIN 50 019 Teil 3	Klimate und ihre technische Anwendung; Technoklimate; Statistische Klimamodelle
DIN 54 003	Prüfung der Farbechtheit von Textilien; Bestimmung der Lichtechtheit von Färbungen und Drucken mit Tageslicht

*) Ausgabe September 1987

1) Der angegebene Wert ist für die ersten 4 Wochen nach der Fabrikauslieferung verbindlich. Toleranzen für I sowie für die zulässige Abnahme nach der genannten Zeitspanne können noch nicht angegeben werden, da noch nicht genügend Erfahrungen in bezug auf die Anwendung der DIN 32 752 Teil 1 und Teil 2 vorliegen.

2) Lagertemperaturen unter – 15 °C und über 50 °C können zu Veränderungen der Farbbänder führen und sollen daher bei Lagerung und Transport vermieden werden.

6.2.4 Intensitätszahl

Die Verpackung des Bandes ist durch die Intensitätszahl zu kennzeichnen, die als ganze Zahl angegeben wird ¹⁾. Sie soll mindestens 40 betragen. Neben dieser – am unbenutzten Schreibband – ermittelten Intensitätszahl wird eine Intensitätszahl des vierten Abdruckes an derselben Stelle des Schreibbandes ermittelt. Sie darf 30 nicht unterschreiten; Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.1.

6.2.5 Wischfestigkeit

Die Schrift darf nicht verwischbar sein. Prüfung nach DIN 32 752 Teil 2 *), Abschnitt 5.2.9

6.2.6 Lagerbeständigkeit

Schreibbänder in Verpackung müssen mindestens 12 Monate lagerfähig sein.

7 Verpackung und Lagerung

Schreibbänder nach dieser Norm sind einzeln durch eine Umhüllung gegen äußere Einflüsse zu schützen. Sie sind unter klimatischen Bedingungen zu lagern, deren Extremwerte durch die Grenzfeldkurve des Klimamodells DIN 50 019 – R 52 beschrieben werden (wettergeschützt, ungeheizter, feuchter Außenraum mit strahlungsabsorbierender Oberfläche, z. B. dunkles Gehäuse mit Lüftungsschlitzen, Container) 2).

8 Kennzeichnung

Die kleinste Verpackungseinheit der Mehrfachkarbon-Schreibbänder ist mit der Bezeichnung nach Abschnitt 3 und Angabe der Herstellungszeit, Jahr und Monat (Jahresendziffer: 0 bis 9, Monat: 01 bis 12) zu kennzeichnen.

Zur Kennzeichnung ist die Normbezeichnung nach Abschnitt 3 zu verwenden.